

Produktname: FDC-SP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10892**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	FDCSP
Alternative Namen	FDCSP; C4orf7; Follicular dendritic cell secreted peptide; FDC secreted protein; FDC-SP
Gen-ID	260436.0
SwissProt ID	Q8NFU4
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von der C-terminalen Region des humanen FDC-SP. Aminosäurebereich: 26–75

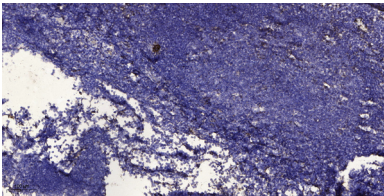
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein kleines, sezerniertes Protein, das in folliculären dendritischen Zellen exprimiert wird. Dieses Protein bindet spezifisch an aktivierte B-Zellen und reguliert die Antikörperantwort. Es trägt vermutlich auch zur Tumormetastasierung bei, indem es die Migration und Invasion von Krebszellen fördert. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Funktion: Bindet an die Oberfläche von B-Lymphomzellen, nicht aber an die von T-Lymphomzellen, was mit einer Funktion als sezernierter Mediator, der auf B-Zellen wirkt, übereinstimmt. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Tonsillen, Lymphknoten und Trachea; hohe Expression in der Prostata; geringere Expression in Schilddrüse, Magen und Dickdarm.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).